

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 10 (1903)
Heft: 4

Rubrik: Ausländische pädagogische Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Litterarisches.

Das Schweizer Panorama-Album beendet seine erste Serie mit zwei herrlichen Lieferungen: No. 23. Le Pont (Lac de Joux) im Winter. No. 24. St.-Gallen.

Diese zwei Lieferungen führen uns nicht weniger als 89 gelungene Abbildungen vor Augen, welche die dieses Jahr erschienene Kollektion vortrefflich vervollständigen.

Man teilt uns mit, daß die neue Serie mit einer interessanten und zwei Lieferungen umfassenden Studie über die Königin der Alpen die Jungfrau und ihre Eisenbahn (82 photographische Ansichten) beginnen wird und zwar noch diesen Monat.

Ein derartiges Sujet kann nur einen Erfolg dieser Publikation sichern, welcher zudem eines der schönsten Werke über die Schweiz bildet.

* **Handarbeiten für Elementarschüler** von Ed. Dertli, Lehrer in Zürich, herausgegeben von Schweiz. Verein zur Förderung des Handarbeitsunterrichtes für Knaben. III. Heft (9 Altersjahr). 43 Seiten, mit 20, zum Teil farbigen Illustrationen. (Zürich, Verlag: Art. Institut Drell Fühl). Preis Fr. 1.20 (Mt. 1. 20).

Für Mütter und Erzieher ist es eine bekannte Tatsache, daß die Kinder brav und zufrieden sind, sobald man ihnen eine passende Beschäftigung anweisen kann. Eltern und ältere Geschwister sind nicht immer in der Lage, den Kleinen an die Hand gehen zu können und überdies gebricht es in der Regel an der Kenntnis von passenden Arbeiten für die Kinder der untern Schulstufen. Da kommt eine Anleitung zu leichten und dennoch lehrreichen Arbeiten gewiß mancher Familie und manchem Lehrer gelegen. Schere, Maßstab, Stift und Pinsel sind überall vorhanden und mit Hülfe des vorliegenden B. Heftes ist es leicht, die Kinder zum Herstellen von einfachen Gegenständen aus Ton, Papier und Halbfarton, sowie zum Zeichnen und malen zu veranlassen. Die Illustrationen beschlagen, Formen in Ton und in Sand, Arbeiten aus Papier und Halbfarton, Ausschneiden nach gegebener Zeichnung und Ergänzen mit Farbstift, Pressen von Pflanzen, Zeichnen mit dem Pinsel etc. Ein wertvoller Wegweiser und Ratgeber!

—r.

Ausländische pädagogische Nachrichten.

Deutschland. Magdeburg. Die hiesigen Stadtverordneten lehnten den Magistratsantrag auf versuchsweise Einführung des Haushaltungsunterrichts in den hiesigen Volksschulen ab.

— Ein Erlaß des Ministeriums in Meiningen gibt für die größern Orte des Herzogtums Anr gung zur Begründung von Fortbildungsschulen für Mädchen. Vorwiegend soll hierbei die Erteilung von Haushaltungsunterricht ins Auge gefaßt werden. — In den Rheinlanden macht die obligatorische Fortbildungsschule immer neue Eroberungen. Die Stadtverordnetenkollegien in Krefeld und Elberfeld haben die obligatorische Einführung der Fortbildungsschule für Knaben beschlossen.

— Die Rheinischen Blätter, im Jahre 1827 von Diesterweg begründet und von ihm bis 1866 fortgesetzt, später von Richard Lange, Richard Köhler und seit 1877 von Friedrich Barthels geleitet, hören auf zu erscheinen.

— Thorn. Die hiesige Schuhmacherinnung hat kürzlich in einer Sitzung beschlossen, das Kuratorium der Fortbildungsschule zu ersuchen, als weiteren Unterrichtsgegenstand den Religionsunterricht einzuführen.

Bayern. Der neue bayerische Kultusminister, Herr v. Podewils, hat in einer Frage, die für die Ausführung des neuen Schulgesetzes von Bedeutung ist, Farbe bekant. Er hat die Weissenburger Simultanschulforderung abgelehnt.

— Im Jahre 1902 wurden in Niederbayern 22 neue Volksschullehrerstellen gegründet und besetzt. Für 1903 steht die Errichtung von etwa zehn weiteren Volksschullehrerstellen in bestimmter Aussicht.

— Am 10. Januar d. J. feierte der Privatier Christoph Schmid in Stött bei Dillingen, der einzige überlebende Neffe des bekannten Jugendschriftstellers Christoph von Schmid, in körperlicher und geistiger Frische seiner 90. Geburtstag.

Sektions-Versammlungen.

1. **Schüpfheim.** Mittwoch den 28. Januar, nachmittags 1 Uhr, ist Sektionsversammlung des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner, und zwar im Gasthof zum Kreuz.

Hochw. Herr Pfarrer J. Kottmann, Geis, wird einen zeitgemäßen und belehrenden Vortrag halten über: „Der Lehrer und die Jugendbibliothek.“

Die Wichtigkeit dieses Vortrages, sowie der Name des Referenten bürgen uns, daß etwas Gediegenes herausschaut, weshalb auch ein zahlreicher Besuch erwartet wird. Also auf nach Schüpfheim!

2. **Einsiedeln-Söfe.** Versammlung im „Storchen“ in Einsiedeln. — Thema: Streifzüge ins Gebiet der physikalischen Geographie. — Referent: Hochw. Herr Professor P. Raymond Nexhammer. — Zeit: nachmittags 2 Uhr den 28. Januar.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Das Komitee.

Ausschreibung einer Professorenstelle

Infolge eingereichter Demission ist an der Kantonschule in Altdorf die Stelle eines **Professors für Religionslehre und für Sprachfächer** (Deutsch und Italienisch) neu zu besetzen. Mit dieser Stelle kann eine **geistliche Pfründe** verbunden werden. Anmeldungen sind schriftlich an Hrn. Erziehungsratspräsident-Nationalrat Dr. F. Schmid in Altdorf, zu richten, welcher über die Anstellungsbedingungen gerne Auskunft erteilen wird. (H 66 Lz)

Altdorf, den 3. Januar 1903.

Der Erziehungsrat Uri.

Briefkasten der Redaktion.

1. Allfällig notwendig gewordene Berichtigungen zu dem nun abgeschlossenen Artikel des Fürsprech G. Beck folgen in nächster Nummer. —
2. Litterarische Besprechungen, teilweise schon gek. folgen nach und nach, so solche über P. Odilos neueste Geschichte des Stiftes Einsiedeln, über P. Spillmanns „Kreuz und Chrysanthemum“ etc. —
3. Ein Retrolog über Lehrer Ruedi samt Bild — Die beliebte st. gallische O:-Korrespondenz — Urner Schulbericht — Auswahl von Briefthemen — Ueber die Wahrheitsliebe — Wie und Vater — Das Hufeisen (Lehrprobe) — Die Quota (Lehrprobe) — und manch anderes folgen nach und nach.
4. Expeditionsklamationen sind an zuständiger Stelle eingegeben und wohl meist geregelt. Erbitten um sofortige Mitteilung allfällig neuer oder noch erledigter Nebenheiten. Hier geht jede Nummer spätestens Samstag mit dem 12^{ten} eventuell 1^{ten} Zuge ab. Die Redaktion schließt Donnerstag bei Zeiten ab. —
5. **G. A.** Zuwarten! Die Augen gehen den Leuten schon noch auf. Wer guten Willen hat, kann einsehen lernen. —